

## Nürnberg

### Quiz & Quer 2013 - Ratespaß auf zwei Rädern am 7. Juli.....

Radfahren, Rätsel lösen, Nürnberg und seine Umgebung kennenlernen, Spaß haben und evtl. sogar etwas gewinnen: Das sind die Bausteine für „Quiz & Quer“ am Sonntag, dem 7. Juli 2013.

Ihr erkundet - als Team oder allein - den Norden Nürnbergs und löst unterwegs knifflige Rätselfragen. Dabei besteht kein Zeitdruck. Es geht nicht um Geschwindigkeit, sondern um einen ereignisreichen Tag mit dem Fahrrad. Auf verkehrsarmen Wegen gelangt ihr von der Wöhrder Wiese hinaus ins Grüne - vorbei an historischen Denkmälern, idyllischen Parkanlagen und Kinderspielplätzen.

#### Zwei Strecken zur Auswahl

Die kürzere Route für Familien und gemütliche Radler (ca. 19 km) führt durch die Altstadt an der Pegnitz entlang nach Westen und über den Marienbergpark, den Stadtpark und den Wöhrder See zurück zum Startpunkt. Sportlichere Fahrer folgen dem längeren Rundkurs (ca. 33 km) durch die Altstadt an der Pegnitz entlang nach Westen und über Kraftshof und Neunhof ins Knoblauchsland. Über den Sebalder Reichswald und den Wöhrder See geht es zurück zum Ausgangspunkt. Die beiden Strecken stehen auch als GPS-Track zum



Foto: Ludwig Eble



Download bereit:

<http://www.adfc-nuernberg.de/veranstaltungen/aktuelles.html>

#### Wöhrder Wiese: Start und Ziel

Ihr startet an der Wöhrder Wiese beim Erfahrungsfeld der Sinne. Der Start ist zwischen 10 und 12 Uhr möglich, für die kürzere Tour bis 13 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Fahrtenbuch mit Streckenbeschreibung, Karten und Quizfragen werden am Start an euch verteilt. Die Fahrt erfolgt dann in eigener Regie. Unterwegs können - so oft ihr wollt - Pausen gemacht werden. Ziel der beiden Touren ist wieder die Wöhrder Wiese. Der Wies'n-Biergarten bietet dort ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Ihr solltet spätestens bis 16.30 Uhr zurück sein. Denn unter allen anwesenden Teilnehmern, die den richtigen Lösungssatz gefunden haben, werden um 17 Uhr attraktive Preise verlost.

Martina Greiner, Sabine Kuntz

### S-Bahn jetzt ohne Nachmittagssperrzeit.....

In den S-Bahnlinien des VGN können Fahrräder jetzt nachmittags ohne zeitliche Einschränkung mitgenommen werden. In einem bis 14. Dezember befristeten Probetrieb wird getestet, ob die Aufhebung der bisherigen Sperrzeit von 15 bis 18:30 Uhr zu Beeinträchtigungen im Betrieb führt. Die Ausschlusszeit im morgendlichen Berufsverkehr von 6 bis 8 Uhr bleibt vorerst erhalten. An Wochenenden und Feiertagen gibt es wie bisher keine zeitlichen Einschränkungen.

Ungeachtet dessen wird es trotzdem schwierig sein, ein Fahrrad im nachmittäglichen Berufsverkehr in einer S-Bahn mitzunehmen, die stadtauswärts

fährt. Dafür wird aber die Mitnahme von Fahrrädern in stadteinwärts fahrenden S-Bahnen zu dieser Zeit meist kein Problem darstellen. Mit der neuen Regelung folgt also der VGN zumindest teilweise der flexiblen Handhabung bei der VAG (U-Bahn, Straßenbahn, Bus), wo eine Fahrradmitnahme seit einigen Jahren rund um die Uhr möglich ist, sofern ein geeigneter Platz vorhanden ist.

Wir begrüßen natürlich diese Entscheidung des VGN, für die wir uns jahrelang engagiert hatten, wünschen uns diese flexible Handhabung allerdings auch für die Zeit von 6 bis 8 Uhr. Denn auch in diesem Zeitraum gibt es genug Fahrten,

in denen die Mitnahme von Fahrrädern möglich wäre. Andere Verkehrsverbände (Stuttgart, Frankfurt, Berlin) zeigen, dass es funktioniert und kennen keine Ausschlusszeiten bei der Fahrradmitnahme.



Foto: Rüdiger Strnad, Text: Jens Ott

## Nürnberg als „Fahrradfreundliche Kommune“ .....

Anfang April bewertete die „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK)“ Nürnberg als fahrradfreundliche Kommune. Diese Bewertung stieß auf ein überwiegend kritisches Echo bei Nürnbergs Radfahrern, was auch uns wenig überrascht hat. Denn zuletzt hatte der ADFC-Fahrradklimatest deutlich aufgezeigt, dass Nürnberg Optimierungsbedarf bei vielen Aspekten des Radverkehrs besitzt. 1.152 Radfahrer gaben Nürnberg dabei die Durchschnittsnote 3,89, mit der Nürnberg beim bundesweiten Vergleich einen Platz im Mittelfeld belegte.



Foto: Hugo Walser (Stadt Nürnberg)

### „Nur“ Kriterien erfüllt

Leider wurde auch von Seiten der AGFK völlig versäumt, klarzustellen, dass mit dieser Bewertung die Stadt Nürnberg letztendlich „nur“ die Aufnahmekriterien der AGFK erfüllt hat und somit in der AGFK weiter mitwirken darf. Denn den Titel hat Nürnberg insbesondere aufgrund folgender Aspekte erhalten:

- ☺ das Ziel der Stadt Nürnberg den Radverkehrsanteil am Gesamtverkehr bis zum Jahr 2015 auf 20 % zu steigern,
- ☺ das Fahrradverleihsystem „Noris-Bike“ mit 74 Stationen,
- ☺ die gezielte Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung des Radverkehrs und
- ☺ Tempo 30 Zonen in zwei Dritteln des Stadtgebietes.

Honoriert wurden mit der Bewertung auch die Bemühungen der Stadt Nürnberg, insbesondere des Verkehrsplanungsamtes, für bessere Radverkehrsbedingungen in den letzten Jahren.

### Mehr Förderung

Das Prädikat „Fahrradfreundliche Kommune“ bedeutet also in diesem Fall nicht, dass Nürnberg bereits fahrradfreundlich ist. Dass hierzu noch vielerlei Anstrengungen erforderlich sind, weiß jeder, der mit dem Fahrrad in der Stadt unterwegs ist. Und wenn man den zur Verfügung stehenden Etat für den Radverkehr betrachtet und wie wenig damit realisiert werden kann (wir berichteten in der letzten „Rundbrief“-Ausgabe), weiß auch, dass das so noch ein langer Weg ist.

Dringend erforderlich ist deshalb eine stärkere Berücksichtigung des Fahrrads in der städtischen Verkehrspolitik, die dem gestiegenen Stellenwert des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel gerecht wird. Der Stadtrat hat die Chance, dies bei den kommenden Haushaltsberatungen im Herbst entsprechend zu berücksichtigen.

Jens Ott

## Polizeikontrolle: Nicht nur Radfahrer im Blick .....

Von Mitte bis Ende April führte die Polizei in Nürnberg eine Schwerpunktaktion „Radverkehr“ durch. Zum einen wurden Radfahrer insbesondere im Hinblick auf das verbotswidrige Befahren der Fußgängerzone, von Gehwegen und bei der Beachtung des Rotlichts an Lichtsignalanlagen kontrolliert. Ein verstärktes Augenmerk wurde aber auch auf Autofahrer gelegt, die durch regelwidriges Parken auf Radwegen die Radfahrer behinderten. Während des Aktionszeitraumes wurden nahezu 2.000 Radfahrer belehrt und insgesamt 582 Verwarnungen und 77 Ordnungswidrigkeitsanzeigen erteilt. Gegenüber Autofahrern wurden 154 Verwarnungen ausgesprochen.

### Sicherheit im Fokus

Im Vorfeld dieser Aktion hatte uns die Verkehrspolizeiinspektion zu einem Meinungsaustausch eingeladen. Dabei wurde deutlich, dass das Thema „Radverkehrssicherheit“ von Seiten der Polizei künftig ganzheitlicher betrachtet werden soll. Im Fokus soll nicht mehr allein der Radfahrer stehen, der gegen Verkehrsregeln verstößt, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer, die den

Radfahrer gefährden. Folge davon waren die oben erwähnten Kontrollen von Radweg-Parkern.

Auch wir hatten im Rahmen des Gesprächs angeregt, bei den alljährlichen Kontrollen andere Schwerpunkte zu setzen. Denn unter dem Aspekt der Radverkehrssicherheit ist das Verhalten bei Ein- und Ausfahrten, das Befahren von Radwegen in der falschen Richtung und die unzulässige Gehwegbenutzung stärker zu gewichten. Auch sollten bei den Kontrollen in der Fußgängerzone nicht die Stellen ausgewählt werden, die im Verlauf von offiziellen Radrouten liegen. Hinsichtlich anderer Verkehrsteilnehmer ist aus



Willstraße: Ein Radstreifen, kein Parkstreifen. Foto: Gert Wassenaar

unserer Sicht die Überwachung des Abstands beim Überholen von Radfahrern, das Parken auf Radwegen, in zweiter Reihe und vor Radwegauffahrten, sowie die Einhaltung von Tempo 30 in entsprechend beschilderten Straßen erforderlich.

Für den Herbst wurde eine gemeinsame Aktion von Polizei und ADFC zum Thema „Fahrradbeleuchtung“ ins Auge gefasst.

### Rückmeldung erwünscht

Zum Schluss noch eine Bitte an Sie: Sollten sie Radwege kennen, die häufig zugeparkt werden, teilen Sie uns das bitte mit. Wir geben dies dann an die zuständige Stelle bei der Verkehrspolizei weiter. Unabhängig davon kann natürlich jeder die örtlich zuständige Polizeiinspektion informieren. Ob eine Streifenwagenbesatzung zum Falschparker hinfahren kann, hängt aber von der aktuellen Lage ab. Alternativ kann jeder Bürger verbotswidriges Verhalten bei der örtlich zuständigen Polizeiinspektion anzeigen. In diesem Fall muss er sich jedoch auch als Zeuge zur Verfügung stellen.

Jens Ott

## Endlich: Überdachte Fahrradständer in der Altstadt .....

Schon 2008 wurde im Nürnberger Stadtrat ein „Abstellanlagenkonzept Altstadt“ beschlossen, das neben der Erweiterung bestehender Abstellanlagen auch eine Überdachung bestimmter Standorte vorsah. Seitdem wurde innerhalb der Stadtverwaltung um eine Lösung gerungen. Denn Einwände des Stadtplanungsamts und der Bauordnungsbehörde (Abteilung Denkmalschutz) hinsichtlich der Standorte und der Art der Überdachung verzögerten die Umsetzung des Beschlusses. Letztendlich führten die Einwände gar dazu, dass Standorte, die das Verkehrsplanungsamt vorgesehen hatte, gestrichen werden mussten (z.B. Lorenzer Platz, Findelgasse) und erheblich teurere Überdachungen beschafft wurden als vorgesehen.

Nun stehen seit April am Hallplatz, in der Dr.-Kurt-Schumacher-Straße, in der Adlerstraße und im Bauhof witterungsgeschützte Abstellmöglichkeiten zur Verfügung. Leider wurden beim Einbau der Fahrradständer die Vorgaben des Verkehrsplanungsamts hinsichtlich des seitlichen Abstands nicht

eingehalten, so dass die Nutzung eines Anlehnbügels für zwei Fahrräder nur eingeschränkt möglich ist. Auch ist jetzt schon absehbar, dass die Kapazität der Abstellanlage zumindest am Hallplatz bei weitem nicht ausreicht.

Alles in allem zeigt dieses Beispiel deutlich, dass innerhalb der Nürnberger Stadtverwaltung bei weitem noch nicht alle Dienststellen das Prädikat „Fahrradfreundlich“ verdienen.

*Foto und Text: Jens Ott*



## 1 Jahr ADFC-Stammtisch.....

Vor gut einem Jahr wurde der „ADFC-Stammtisch“ wiederbelebt. Auslöser war der Gedanke, dass es schön wäre, sich in geselliger Runde über diverse Radthemen auszutauschen. Selbstverständlich kann man hierbei auch über alle möglichen Themen diskutieren. Es muss sich also nicht ausschließlich ums Thema Rad drehen.

Als Lokal wurde die Restauration Kopernikus im Krakauer Turm, Hintere Insel Schütt 34, ausgewählt und auf Anhieb gut angenommen. Wesentlich hierzu beigetragen haben die zentrale Lage in Verbindung mit der guten Küche, den guten fränkischen Bieren, vor allem aus den kleinen Brauereien und sicherlich auch der schöne Biergarten. Zum „ADFC-Stammtisch“ sind alle willkommen, also nicht nur ADFC-Mitglieder. Und natürlich freuen wir uns auch, wenn bei Gefallen zu einem späteren Zeitpunkt eine ADFC-Mitgliedschaft in Erwägung gezogen wird.

Unsere Treffen finden immer am 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr statt. Bei schönem Wetter sitzen wir im Biergarten im 2. Stock, andernfalls im Turmrestaurant im 1. Stock. Der Tisch ist auf den ADFC reserviert und wird

mit dem ADFC-Logo speziell gekennzeichnet. Bei Bedarf kann natürlich auch bei der Bedienung nachgefragt werden.

Derzeit sind es meist zwischen 12 und 16 Personen gemischten Alters, die

am Stammtisch teilnehmen und wir freuen uns natürlich, wenn es mehr werden. Also nur Mut und einfach mal vorbeischauchen. Wir beißen niemanden und Alle sind willkommen.

*Norbert Ross*



## Aus dem Stadtgebiet.....

### Bahnhofstr.: Verbesserungen geplant

Im Verkehrsausschuss des Nürnberger Stadtrats wurde am 18. April ein Straßenplan für die Bahnhofstraße zwischen Marientunnel und Vogelsgarten beschlossen. Der Plan sieht beidseitig die Markierung von Radstreifen auf der Fahrbahn vor. Zudem wird die Kreuzung am Marientunnel mit Verbesserungen für Radfahrer umgestaltet. Problem ist wie so oft die Finanzierung dieser Maßnahme. Der ADFC hofft, dass die Realisierung der Planung deshalb nicht auf den St. Nimmerleinstag verschoben wird.

### Möbel Höffner: Würzburger Straße bald fahrraduntauglich

Die Würzburger Straße zwischen Nürnberg-Großgründlach und Fürth-Herboldshof ist eine bedeutsame Radroute für Pendler und Freizeitfahrer im nördlichen Knoblauchland. Für Pendler ist es die Ost-West-Verbindung für die Stadtteile Großgründlach und Schmalau zur S-Bahn-Station Fürth-Vach in Stadeln.

Im Rahmen des Neubaus von Möbel Höffner wird die Würzburger Straße zum Zubringer für den neuen Anschluss an den Frankenschneidweg. Der ADFC hat die begründete Befürchtung, dass hierdurch der Autoverkehr auf der Strecke deutlich zunehmen wird. Das Befahren der ohnehin schmalen Straße mit dem Fahrrad wird dadurch zum Sicherheitsrisiko und unzumutbar, wenn nicht kurzfristig Maßnahmen für den Radverkehr getroffen werden. Bisherige Planungen für Radwege sind entweder nicht konkret oder werden von der S-Bahn-Diskussion abhängig gemacht.

Der ADFC Nürnberg und der ADFC Fürth haben deshalb in einem gemeinsamen Schreiben die politischen Parteien in Nürnberg und Fürth aufgefordert, schnellstmöglich und städteübergreifend für den Radverkehr zwischen Nürnberg-Großgründlach und Fürth-Herboldshof eine sichere Radroute zu schaffen. Ein Warten auf das Ende der S-Bahn-Verschwenk-Diskussion dient nicht dem Interesse einer sicheren Radverkehrsverbindung, die hier dringend benötigt wird.

### Lobsingerstraße

Seit fast zwei Jahrzehnten verfolgt der ADFC Nürnberg das Ziel, eine Umgestaltung der Lobsingerstraße zu erreichen, die es Radlerinnen und Radlern erlaubt, diese Straße auch in östlicher Richtung, also entgegen der jetzigen Einbahnrichtung zu benutzen. Auf diese Weise würde es dem Radverkehr ermöglicht, das Gelände des Klinikums Nord am Südrand zu umfahren, ohne die Johannisstraße zu benutzen, die wegen der Straßenbahnschienen, des engen Straßenraums und des relativ hohen Kfz-Aufkommens für den Radverkehr denkbar unangenehm zu benutzen ist. Seit einigen Jahren verfolgt das Verkehrsplanungsamt die Lösung über ein neues Verkehrssystem für Johannis, das eine Fahrspur in der Lobsingerstraße in östlicher Richtung vorsieht. Diese Variante wurde auch dem zuständigen Bürgerverein vorgestellt. In einem Schreiben an den Bürgerverein haben wir um Unterstützung der städtischen Planungen gebeten, um endlich eine neue West-Ostverbindung abseits der Johannisstraße zu erhalten, die Umwege erspart und kritische Stellen vermeiden hilft.

### Baustellen: Ein Lichtblick?

Die Führung des Radverkehrs im Bereich von Baustellen ist oftmals ein Ärgernis. Entsprechend schlecht wurde dieser Punkt beim letzten Fahrradklimatest bewertet (Note 4,96). Doch man trifft im Stadtgebiet auch auf positive Beispiele. So wie in der Pillenreuther Straße zwischen Siemensstraße und Budapester Straße Ende Mai (s. Foto). Für das überflüssige „Radweg Ende“-Schild gibt es zwar Punktabzug. Ansonsten aber hat man an die Radfahrer gedacht und den Radstreifen um die Baustelle herumgeführt.



Foto: Ulrich Epperlein, Text: Jens Ott

## Reichswaldfest am 20. und 21. Juli .....

Der Bund Naturschutz führt am 20. und 21. Juli sein traditionelles Reichswaldfest am Fuß des Schmausenbuckturms oberhalb des Nürnberger Tiergartens

durch. Bei dem Wald- und Familienfest mit großem Kinderprogramm, Musik, Waldwanderungen und Verpflegung aus ökologischem Anbau sind auch wir

mit einem Infostand vertreten. Mehr Informationen erhalten Sie unter <http://nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de> und im ADFC-Infoladen.

## „Stadtradeln“ – Ab 4. Juli gemeinsam radeln fürs Klima!.....

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Nürnberg an der Kampagne „Stadtradeln“. In der Zeit vom 4. bis 24. Juli können Sie wieder Kilometer für den Städtewettbewerb und den Klimaschutz sammeln. Alle, die in Nürnberg wohnen, arbeiten oder die Schule/Universität besuchen, sind herzlich einge-



laden, sich an der Aktion zu beteiligen. Schließen Sie sich doch dem Team „ADFC Nürnberg“ an oder gründen ein eigenes Team - zum Beispiel mit Mitschülern, einem Verein oder Arbeitskollegen. Anmeldung und weitere Informationen unter: <http://www.stadtradeln.de>.

## „Mit dem Rad zur Arbeit“ – Vorteile für Teilnehmer .....

Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ ist am 1. Juni gestartet. Eine Anmeldung ist aber auch danach noch problemlos möglich. Bis Ende August muss lediglich an 20 Tagen das Rad auf dem Weg zur Arbeit benutzt werden (auch in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln). Mehr Informationen zur Aktion sowie ein Anmeldeformular erhalten Sie unter <http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de/bayern/index.php> oder im ADFC-Infoladen.

Alle Teilnehmer an der Aktion bekommen mit dem Teilnahmeheft einen Gutschein für einen Sicherheitscheck des eigenen Fahrrads beim Fachhandel (s. <http://www.adfc-bayern.de/mit-dem-rad-zur-arbeit/gutscheine/adressen-sicherheitscheck.html>) und einen Gutschein für eine kostenlose Teilnahme an einer ADFC-Tagestour. Teilnehmer, die noch nicht Mitglied im ADFC sind, können für nur 16 EUR im ersten Jahr eine Einstiegsmitgliedschaft erwerben.



## Gesucht: Radfahrer aus dem Süden Nürnbergs .....

Die Arbeitsgruppe Verkehr sucht aktive Radfahrer aus dem südlichen Stadtgebiet für eine regelmäßige Mitarbeit bei der Feststellung von Problembereichen / Schwerpunkten im

Radverkehr in den südlichen Stadtteilen. Die Treffen der AG Verkehr finden immer am 1. und 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle (Heroldstraße 2, Nähe U-Bahn-

hof Friedrich-Ebert-Platz bzw. Straba Juvenellstraße) statt. Bei Interesse bitte melden (Kontakt: [jens.ott@adfc-nuernberg.de](mailto:jens.ott@adfc-nuernberg.de)) oder einfach vorbeikommen.

## Fürth

### Neues Bauvorhaben in Fürth – Sperre der Nürnberger Straße? .....

Ja, wenn es um die Sperrung der Nürnberger Straße für den Autoverkehr ginge, wäre wohl der Aufschrei groß. So sind es ja aber „nur“ die Fußgänger und Radfahrer, die plötzlich auf „ihrem“ Weg vor einer unüberwindbaren Sperre stehen. Immerhin: die Fußgänger werden noch auf die andere Straßenseite „umgeleitet“ – die Radfahrer sollen sich aber wohl in Luft auflösen oder irgendwie in den ohnehin dichten Autoverkehr einfädeln. Da sich die Baustelle für das neue Statistische Landesamt noch etliche Jahre hinziehen wird, sind wir bemüht, hier eine bessere Lösung zu erwirken.

*Foto und Text: Olaf Höhne*



## Nürnberger Land

### Stadtradeln 2013 im Nürnberger Land .....

Dank des Engagements des Landkreises Nürnberger Land können dieses Jahr alle Bürger des Landkreises an der Aktion „Stadtradeln“ teilnehmen. Die zentrale Koordination im Landratsamt und die intensive Arbeit der Damen im Regionalmanagement zusammen mit dem Engagement des ADFC ermöglichen ein attraktives Programm im dreiwöchigen Aktionszeitraum.

Start ist am Samstag 13. Juli mit der Auftaktveranstaltung von 9 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz in Lauf. Neben den Fahrradhändlern ist auch der ADFC mit einem Infostand und Fahrradcodierung vertreten. Zusätzlich gibt es noch einen kleinen

Fahrrad-Parcours für Testfahrten mit Rädern der anwesenden Fahrradhändler.

Zwischen 13. Juli und 2. August bietet der ADFC einige zusätzliche Radtouren (<http://www.adfc-nuernberger-land.de/>)!



Nähere Informationen zur Teilnahme finden sich im Internet unter <http://www.nuernberger-land.de/index.php?id=3451>. Von dort lässt sich auch der Flyer herunterladen, der als Druckversion auch bei den Kommunen erhältlich sein sollte.

Dieses Jahr ist der ADFC Nürnberger Land mit einem eigenen Team vertreten! Bei der Anmeldung unter <http://www.stadtradeln.de> einfach als Kommune „Landkreis Nürnberger Land“ und als Team „ADFC Nürnberger Land“ auswählen. Natürlich kann man auch sein eigenes Team gründen und für die Heimatkommune mitradeln. Hauptsache: mitmachen!

*Foto und Text: Thomas Löffler*

## 5-Flüsse-Radweg: Umleitung bei Dörlbach aufgehoben .....

Etwa 2006 fing der steile Hang bei Dörlbach zu rutschen an und auch Teile brachen ab. Daraufhin musste der Rad- und Wanderweg gesperrt werden. Die Umleitung ist vielen Radfahrern, die den Alten Kanal nutzen, gut bekannt. Aus einem geologischen Gutachten ging hervor, dass der gesamte Hang bei Dörlbach in Gefahr ist. Ab 2008 wurde der Hang in zwei Bauabschnitten stabilisiert. Am 29. April wurde das Bauwerk der Öffentlichkeit übergeben. Dabei betonte die aus Bamberg stammende Umwelt-

Staatssekretärin Melanie Huml den besonderen Freizeitwert des Kanals. Den vielfältigen Interessen von Radlern und Wanderern, Fischerei, Naturschutz und vor allem Wasserwirtschaft und Denkmalschutz gerecht zu werden war eine Herausforderung. Dem Denkmalschutz ist es letztendlich zu verdanken, dass das Denkmal der Technikgeschichte erhalten wurde.

Das Bild zeigt die Umwelt-Staatssekretärin Melanie Huml mit dem Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Ulrich Fitzthum

und lokaler und überregionaler Prominenz bei der offiziellen Eröffnung.



Foto und Text: Johannes Panse

## Service

### Kleinanzeigen für Mitglieder.....

Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, kostenlos fahrradbezogene Kleinanzeigen im „Rundbrief“ zu veröffentlichen.

Senden Sie Ihre Kleinanzeige einfach an die Nürnberger Geschäftsstelle (siehe unten).

### Aktuelle Infos .....

Jeweils zum Monatsanfang versenden wir unsere ADFC-Infomail mit aktuellen Informationen über lokale Fahrradthemen und -termine. Wer die ADFC-Infomail erhalten möchte, sendet einfach eine kurze E-Mail an: [kontakt@adfc-nuernberg.de](mailto:kontakt@adfc-nuernberg.de)

### Vorteilsangebote.....

Vorteilsangebote für ADFC-Mitglieder wie Rabattaktionen und Sonderangebote, die uns bekannt sind, veröffentlichen wir auf unserer Homepage unter „Der ADFC – Infos für unsere Mitglieder“. Aktuell ist dort ein Angebot der Fa. Andersen für einen „Shopper“-Anhänger eingestellt.

## Anschriften und Treffpunkte

### Nürnberg .....

#### ADFC Nürnberg u. Umgebung e.V.

Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg

Tel.: 0911 / 39 61 32

Fax: 0911 / 33 56 87

E-Mail: [kontakt@adfc-nuernberg.de](mailto:kontakt@adfc-nuernberg.de)

Internet: [www.adfc-nuernberg.de](http://www.adfc-nuernberg.de)

#### Öffnungszeiten des Infoladens:

Mo. und Mi. von 17.00 - 19.00 Uhr

#### Treffen der Arbeitsgruppen im Infoladen:

Aktiventreff: 2. + 4. Do., 19.00 Uhr

AG Verkehr: 1. + 3. Mo., 19.30 Uhr

AG Fahrrad-Navigat.: 1. Di., 19.00 Uhr

AG Technik: 3. Do., 19.30 Uhr

AG Infoladen: 2. Mo., 19.00 Uhr

AG Codierung: 4. Mo., 19.00 Uhr

### Fürth .....

#### ADFC Fürth

c/o Zentralrad

Moststr. 25, 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 74 60 90

E-Mail: [info@adfc-fuerth.de](mailto:info@adfc-fuerth.de)

Internet: [www.adfc-fuerth.de](http://www.adfc-fuerth.de)

#### Fürther Radtreff:

Wann: 2. Mi., 19.30 Uhr

Wo: KULTURFORUM

an der Stadthalle

(U-Bahn-Station „Stadthalle“)

### Schwabach.....

#### ADFC Ortsgruppe Schwabach

E-Mail: [schwabach@adfc-nuernberg.de](mailto:schwabach@adfc-nuernberg.de)

Internet: [www.adfc-nuernberg.de/der-adfc/adfc-in-schwabach.html](http://www.adfc-nuernberg.de/der-adfc/adfc-in-schwabach.html)

#### Allgemeines Treffen:

Wann: 2. Montag, 19.30 Uhr

Wo: Gasthof „Weißes Lamm“  
Königsplatz 33

#### AG Verkehr:

Wann: 3. Donnerstag, 20.00 Uhr

Wo: Treffpunkt auf Anfrage

### Nürnberger Land .....

#### ADFC Ortsgruppe Nürnberger Land

Wann: letzter Mi. im Monat, 18.30 Uhr  
(außer Aug. und Dez.)

Wo: Sportheim des TSV Lauf

Internet: [www.adfc-nuernerger-land.de](http://www.adfc-nuernerger-land.de)

#### Forum Radfahren im Nürnberger Land

Wann: letzter Mi. im Monat, 18.30 Uhr  
(außer Aug. und Dez.)

Wo: Sportheim des TSV Lauf

Internet: [www.adfc-nuernberg.de/forum-nbgland/index.htm](http://www.adfc-nuernberg.de/forum-nbgland/index.htm)

### Landkreis Roth .....

#### „Radler-Treff“ in Wendelstein:

Wann: 2. Dienstag, 20.00 Uhr

Wo: Sportgaststätte TSV Wendelstein, Am Schießhaus 1

Kontakt: meier-Alltagsradler,  
Markus Streck

Tel.: 09129 / 28 95 51

E-Mail: [mail@alltagsradler.de](mailto:mail@alltagsradler.de)

Internet: [www.alltagsradler.de](http://www.alltagsradler.de)

### Unsere Fördermitglieder.....

#### e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs

An der Radrunde 142, 90455 Nürnberg  
[www.emotion-technologies.de](http://www.emotion-technologies.de)

#### Funway GmbH

Segways, Elektroroller und -fahrräder  
Flurstraße 22, 91154 Roth  
[www.funway-roth.de](http://www.funway-roth.de)

#### Graf & Kittsteiner

Winterdienst, Hausordnung, Büroreinigung, Gartenpflege  
Erlenstraße 16, 90441 Nürnberg  
[www.winterdienst.de](http://www.winterdienst.de)

#### Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Urlasstr. 22, 91207 Lauf  
[www.lauf.de](http://www.lauf.de)

#### UmweltBank

Ökologische Geldanlage + Finanzierung  
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg  
[www.umweltbank.de](http://www.umweltbank.de)

